

Schweriner Volkshochschule startet Integrationskurs für Zugewanderte

In Schwerin start 21 Zugewanderte den ersten Integrationskurs an der VHS, um Deutsch zu lernen und sich kulturell zu integrieren.

In der Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, gibt es einen bedeutenden Fortschritt in der Integrationsarbeit für neu zugewanderte Menschen. An der Volkshochschule (VHS) haben 21 Erwachsene vor etwa einem Monat ihren ersten Integrationskurs begonnen. Dieser Kurs ist ein wichtiger Schritt in Richtung erfolgreicher Integration und Sprachkompetenz.

Warten auf den nächsten Integrationskurs

Aktuell gibt es eine hohe Nachfrage nach Integrationskursen in Schwerin. Laut einer Sprecherin der Stadt warten mehrere Dutzend Menschen darauf, an einem solchen Kurs teilnehmen zu können. Diese Situation verdeutlicht den gesteigerten Bedarf an Sprachförderung und Integration in der Region während einer Zeit, in der viele Menschen aus verschiedenen Ländern, insbesondere der Ukraine, nach Deutschland kommen.

Struktur des Integrationskurses

Der Integrationskurs an der VHS umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden: 500 Stunden Deutschunterricht und zusätzlich 100 Stunden, die sich mit deutscher Geschichte, Kultur und Rechtssystem befassen. Ziel der Teilnehmer ist es, das Sprachniveau B1 zu erreichen. Dieses Niveau ist von zentraler Bedeutung, um in Deutschland Alltag und Beruf besser

meistern zu können. Die Bedeutung der Sprache für die Integration kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, da sie Barrieren abbaut und den Zugang zu Bildung und Arbeit eröffnet.

Vorbereitung auf zukünftige Kurse

Die VHS Schwerin wurde im Mai 2024 als offizieller Kursträger zertifiziert, was bedeutet, dass in Zukunft weitere Kurse angeboten werden können. Der nächste Integrationskurs soll bereits im Oktober starten. Dieser Entwicklung zeigt die Bemühungen der Stadt, die Integration von Zugewanderten aktiv zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in die Gesellschaft einzugliedern.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Die Einführung dieser Kurse ist nicht nur ein Erfolg für die Teilnehmenden, sondern auch für die gesamte Gemeinde in Schwerin. Integration ist ein gemeinschaftlicher Prozess, der von der Unterstützung aller gesellschaftlichen Akteure abhängt. Der Integrationskurs an der VHS könnte als Modell für andere Städte dienen, in denen ebenfalls ein Anstieg der Zuwanderung zu beobachten ist. In der heutigen globalisierten Welt ist es essenziell, dass neue Bürgerinnen und Bürger die Sprache des Landes erlernen, um ihre Rolle in der Gesellschaft stärken und aktiv mitgestalten zu können.

Das gemeinsame Lernen, der Austausch von Kulturen und die persönliche Entwicklung innerhalb der Kurse hat das Potenzial, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen und Vorurteile abzubauen. Es bleibt zu hoffen, dass viele weitere Menschen von dieser wichtigen Bildungsinitiative profitieren können.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de